

Leistungsbeschreibung der Telekom Austria für Online Dienstleistungen basierend auf DSL (LB Online-DSL)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 1. Oktober 2009. Die am 1. September 2009 veröffentlichte LB Online-DSL wird ab diesem Datum nicht mehr angewendet.

Einleitung

Die Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten Online Dienstleistungen basierend auf DSL nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für Online Dienstleistungen basierend auf DSL und damit im Zusammenhang stehender Leistungen (AGB Online-DSL) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen. Die Leistungen sind nur entsprechend den Netzgegebenheiten und -ausbaumöglichkeiten der Telekom Austria verfügbar.

A. Leistungen

A.1 DSL Zugangsleistung (Zugangsservice) zu einem Internet Service Provider

Telekom Austria erbringt das nachfolgend beschriebene DSL Zugangsservice, wenn

- eine Vereinbarung zwischen Telekom Austria und dem Internet Service Provider (ISP) darüber besteht,
- der Kunde eine Vereinbarung über seinen gewählten ISP mit Telekom Austria über die Zurverfügungstellung der DSL Zugangsleistung trifft.
- der Kunde eine Vereinbarung mit einem ISP über die Erbringung von Internetdienstleistungen über DSL trifft.

Die Herstellung der erforderlichen Anschlussleitung für DSL – sofern nicht bereits beim Kunden vorhanden - erfolgt unter sinngemäßer Anwendung der Leistungsbeschreibung und Entgeltbestimmungen Sprachtelefondienst – Fernsprechanschluss.

Im Falle des Providerwechsels bleibt die Vereinbarung mit Telekom Austria betreffend der DSL Zugangsleistung grundsätzlich aufrecht, wobei die Telekom Austria dem Kunden einmalige Entgelte für die Umstellung verrechnet.

Ein Produktwechsel von einem auf SDSL Zugangsleistung basierendem Produkt auf ein auf DSL Zugangsleistung basierendes Produkt und umgekehrt ist nur in Form einer Neuherstellung möglich.

A.2 Technische Servicebeschreibung

Das von Telekom Austria zur Verfügung gestellte DSL Zugangsservice reicht von der DSL Anschlussleitung des Kunden bis zum jeweils mit dem ISP vereinbarten Übergangspunkt. Das DSL Zugangsservice umfasst somit den DSL Zugang von einem Kunden von Telekom Austria in den DSL Ausbaugebieten von Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service und steht als Basisdienstleistung für die – weiter unten angeführte – Voice over Broadband (VoB) Option zur Verfügung. Folgende Servicearten stehen zur Verfügung:

- **Servicearten naked DSL Residential Line: 2048/384¹, 2048/512 und 4096/512.**

Das Service umfasst den DSL-Zugang von einem Endkunden der Telekom Austria in den DSL-Ausbaugebieten der Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- **Servicearten Best-Effort naked DSL Residential Line: 'up to' 8192/768, 'up to' 30720/3072**

Das Service umfasst den DSL Zugang von einem Endkunden von Telekom Austria in den DSL-Ausbaugebieten von Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten maximalen Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und hängt von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort ab. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- Bei dem Profil ,up-to' 8192/768 steht eine Bandbreite **von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 8192/768 kbit/s** zur Verfügung. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen..
- Bei dem Profil ,up-to' 30720/3072 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 8192/768 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 30720/3072 kbit/s** zur Verfügung. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte

¹ Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 1024 kbit/s und die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 128 kbit/s betragen.

von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen..Das Profil ,up-to' 30720/3072 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei Telekom Austria die jeweilige örtliche Verfügbarkeit (vorerst in Villach [Postleitzahlen 9500, 9504, 9523, 9524 und 9580] verfügbar) auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

Seitens Telekom Austria wird - soweit nicht bereits vorhanden - ein entsprechendes DSL Modem beim Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt. Das DSL Modem verbleibt im Eigentum der Telekom Austria und ist vom Kunden bei Vertragsbeendigung der Telekom Austria zu retournieren. Im Falle der nicht ordnungsgemäßen und/oder fristgerechten Rückgabe ist die Telekom Austria berechtigt, dem Kunden dafür einen Pauschalbetrag gemäß der Liste Sonstige Dienstleistungen zu verrechnen.

Auf einer entbündelten Teilnehmeranschlussleitung ist eine Herstellung einer DSL Zugangsleistung nicht möglich.

Eine Inanspruchnahme von Sprachtelefonieleistungen (mittels POTS/ISDN) und eine Dial-In Einwahl über die für die DSL Zugangsleistung genutzte Leitung sind nicht möglich.

- **Bisherige Servicearten die nicht mehr bestellbar sind: 1024/256, 1280/256, 2048/256**

A.3 Voice over Broadband Option (VoB-Option) naked DSL

Die – nur mit den Servicearten naked DSL Residential Line und Best-Effort naked DSL Residential Line - als Basisdienstleistung kombinierbare – VoB-Option naked DSL umfasst den VoB-Zugang von einem Endkunden, in den DSL-Ausbaugebieten der Telekom Austria zu einem Übergabepunkt als komplettes Voice over Broadband Zubringer Service.

Die VoB-Option ist **keine** Sprachtelefoniedienstleistung der Telekom Austria in Form von POTS und ISDN, sondern eine IP-Transportdienstleistung ausschließlich zum Transport von Sprache oder sprachähnlichem Verkehr.

- **Voice over Broadband Option (VoB-Option) naked DSL - Profile: 192/192, 384/384, 512/512, 768/768**

Die mittels der VoB-Option transferierten IP-Pakete werden im Netz der Telekom Austria priorisiert behandelt.

Die oben angeführten VoB-Bandbreiten (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) werden von jenen Bandbreiten, die für die Basisdienstleistung zur Verfügung stehen, abgezogen, sodass dann nur die verbleibenden, entsprechend reduzierten Bandbreiten für Anwendungen im Internetbereich zur Verfügung stehen.

A.4 Herstellung

Die Realisierung des DSL Zugangsservice ist wahlweise je nach Voraussetzungen grundsätzlich wie folgt möglich:

- Herstellung einer eigenen Anschlussleitung für das DSL Zugangsservice mit Breitband-Installation von Telekom Austria.
- Herstellung auf einer beim Kunden bereits bestehenden Telefonanschlussleitung (ohne bereits bestehender ADSL Zugangsleistung) der Telekom Austria. Dabei kann zwischen Herstellung mit Breitband-Installation von Telekom Austria oder Selbstinstallation gewählt werden. Bei einem bereits bestehenden ISDN-Basisanschluss oder einem bereits bestehenden herkömmlichen Telefonanschluss (POTS mit Durchwahl/ Zählübertragung) ist keine Selbstinstallation möglich.
- Umstellung einer bereits beim Kunden bestehenden Telefonanschlussleitung (mit bereits bestehender ADSL Zugangsleistung) der Telekom Austria auf eine Anschlussleitung mit DSL Zugangsleistung.

Wichtige Hinweise: Bei Realisierung der DSL Zugangsleistung auf einer beim Kunden bereits bestehenden Telefonanschlussleitung (mit oder ohne ADSL Zugangsleistung) der Telekom Austria gelten mit dem Zeitpunkt der Herstellung oder Umstellung bestehende Verträge des Kunden mit der Telekom Austria betreffend der gegenständlichen Telefonanschlussleitung und damit unmittelbar im Zusammenhang stehender Leistungen (wie Sprachtelefonie und -tarifoptionen (z.B. TikTak Privat, Standardtarif), Internetdienste (z.B. aonSpeed, Business Internet Access Produkte) und ADSL Zugangsleistung) als beendet, wobei es - je nach vereinbarten Vertragsbedingungen - bei Vorhandensein einer Vertragsbindung (z.B. Mindestvertragsdauer) zu etwaigen Verrechnungen von Restentgelten (unter Berücksichtigung von Kündigungsfristen) kommen kann.

Breitband-Installation: Die Breitband-Installation von Telekom Austria umfasst die Herstellung des DSL Zugangsservices und den Anschluss des DSL Modems. Die DSL Zugangsleistung gilt als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Herstellung beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test Web Site des ISP mittels eines Testaccounts gelingt. Eine Konfiguration des Internetzugangs am Endgerät (PC/Laptop) des Kunden ist nicht Bestandteil der Herstellung.

A.5 Kundenseitige Voraussetzungen für die Nutzung des DSL Zugangsservice:

- PC oder Laptop mit entsprechender Schnittstelle:
 - Ethernet Schnittstelle mit RJ45 Connector
 - TCP/IP Protokoll
 - PPTP Client (PPTP zwischen PC und DSL Modem, PPPoA zwischen DSL Modem und Broadband Access Server - BRAS)

Die Endgeräte müssen den Standards RFC 2637, RFC 768, RFC 793, RFC 791, RFC 1661 entsprechen.

A.6 Entgelte

Es gelten die Entgeltbestimmungen (EB) Online-DSL der Telekom Austria, in der jeweils gültigen Fassung. Für die Herstellung des DSL Zugangsservice und der VoB-Option naked DSL sowie im Falle des Providerwechsels, Produktwechsels (Wechsel der Serviceart) oder DSL Modemwechsels werden einmalige Entgelte verrechnet. Die monatlichen Entgelte für die Erbringung des DSL Zugangsservice sowie der VoB-Option naked DSL werden dem Kunden von seinem jeweiligen ISP verrechnet.